

Klinikseelsorge



Christliche Seelsorge im Klinikum Hanau

Juni /Juli / August 2022



Photo: Pixabay.com

Manchmal sind es gerade die kleinen freundlichen Gesten, die den Unterschied machen, weil sie uns berühren von Mensch zu Mensch. Beispielsweise die lächelnden Augen über der FFP2-Maske beim Vorübergehen, selbst wenn man sich nicht kennt. Oder das Zurückhalten der Fahrstuhltür, damit der oder die andere auch noch gerade so auf die Schnelle mitkommt. Die Kollegin, die einen Kaffee aus dem Bistro mitbringt. Der Pfleger, der einfach nur so nochmal zur Zimmertür hereinschaut. Eine unmittelbare Antwort auf eine E-Mail. Ein Anruf, eine kurze Nachricht. Ein Dankeschön.

Kleine freundliche Gesten im Alltag, eigentlich Selbstverständlichkeiten. Trotzdem machen gerade sie den Unterschied, ob man sich wohlfühlt an einem Ort, in der Gesellschaft von Menschen, berührt, angenommen oder doch eher abgelehnt, vergessen.

Kleine freundliche Gesten helfen Vertrauen zu fassen, Mut zu schöpfen, Hoffnung zu haben...

Kleine freundliche Gesten sind eigentlich alltägliche Selbstverständlichkeiten. Aber das Spannende ist, dass sie ihre Wirkung nur dann entfalten, wenn sie echt sind, also nicht „formal“, nicht „angelernt“, nicht „weil man das halt so macht“, sondern spontan, direkt von Herzen kommend. Nur dann wird spürbar von dem einen zu dem anderen Menschen: Du bist jetzt in diesem Moment auch tatsächlich gemeint! Es geht um Dich in diesem Augenblick! Darin liegt die Kraft der Berührung durch eine freundliche Geste und diese Kraft macht den Unterschied.

Auch ein Segenswunsch, ein Segenswort kann eine solche kleine Geste sein, die Menschen berührt, sie erfahren lässt, dass Gott sie tatsächlich wahrnimmt und ihnen freundlich begegnet mit seiner Kraft hier im Alltag, ganz selbstverständlich:

Der Herr segne Dich und er behüte Dich! Er lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig! Er schenke Dir seine Kraft und seinen Frieden!

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer viele freundliche, segensreiche kleine Begegnungen!

Ihre

Margret Ortman

Klinikseelsorgerin

Gottesdienste und Gebete

Wir laden Sie ein, die **Klinik-Gottesdienste und Gebete** mit uns in der Kapelle zu feiern (Hochhaus C, Erdgeschoss im Anschluss an das Foyer links gegenüber den Aufzügen).

Die Gottesdienste und Gebete werden zusätzlich über den **KLINIK-INFORMATIONSKANAL (Programm 1)** auf die Patientenzimmer übertragen. Auch wenn Sie einen **Ort der Stille** suchen, wenn Sie einmal in Ruhe nachdenken, durchatmen und sich stärken möchten, steht Ihnen die Kapelle von morgens bis abends offen.

Juni 2022

Freitag	03.06.22	12.00 Uhr	Hanau betet für Kranke
Sonntag	05.06.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	12.06.22	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier
Sonntag	19.06.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	26.06.22	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier

Juli 2022

Freitag	01.07.22	12.00 Uhr	Hanau betet für Kranke
Sonntag	03.07.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	10.07.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	17.07.22	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier
Sonntag	24.07.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	31.07.22	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier

August 2022

Freitag	05.08.22	12.00 Uhr	Hanau betet für Kranke
Sonntag	07.08.22	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier
Sonntag	14.08.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	21.08.22	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	28.08.22	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier



**Das Team der
christlichen Seelsorge
wünscht Ihnen
eine gesegnete Zeit
und gute Besserung!**

Hanna Ehlers

Anna Hartmann

Simone Heider-Geiß

Dr. Peter Henneveld

Margret Ortmann

Evangelische Seelsorge: Haus M Raum 216,
Ruf: 06181 / 296-8270, Mail: seelsorge_ev@klinikum-hanau.de
Info: www.kirchenkreis-hanau.de/arbeitsbereiche/seelsorge

Katholische Seelsorge: Haus M Raum 218,
Ruf: 06181 / 296-4580, Mail: seelsorge_rk@klinikum-hanau.de
Info: www.klinikseelsorgehanau.de

In dringenden Fällen erreichen Sie unsere Rufbereitschaft stets
über die Rezeption: 06181 / 296-0 (hausintern: 88)